

UNSER EULACHPARK – STIMMEN UND STIMMUNGEN

Die ersten Teile des Eulachparks wurden 2010 mit einem Volksfest eingeweiht. Die Zeitschrift für Architektur und Design «Hochparterre» hat den Park 2013 mit dem «Goldenen Hasen» ausgezeichnet, aber wie kommt er bei der Bevölkerung an?

Nach kleineren Startschwierigkeiten ist der Park bei der Bevölkerung etabliert. Bei jeder Tageszeit wird man jemanden treffen, natürlich etwas abhängig von der Jahreszeit. Im Winter streifen nur vermummte Hundebesitzer und Jogger über die Wege. Wenn es schneit, finden sich rasch einige Kinder ein und fangen an Schneemänner zu bauen oder von den kleinen Hügeln zu schlitteln.

Bach gekühlt wird. Andere setzen sich in den Schatten der Bäume und geniessen ihr Picknick. Eine Gruppe Kinder spielt Fussball. Im Brunnen mit den Fontänen baden andere und spritzen sich gegenseitig nass. Auch die Eulach dient ihnen zur Abkühlung, und manchmal wird ihr Wasser zum kleinen Badesee aufgestaut. Die Eltern baden meist lieber in der Sonne.

Verschiedene Kulturen suchen sich ihren Platz. Jede Gruppe bleibt leider meist unter sich, und es kommt nur selten zum spontanen Austausch, mit einer Ausnahme: Die Kinder gehen einfach aufeinander zu und spielen. Es ist schön sie so unbekümmert zu sehen, und man würde allen etwas mehr davon wünschen.

Der Park ist auch ein vielfältiger Veranstaltungsort. Der Verein Wochenmarkt Halle 710 organisiert jeden Mittwoch einen Markt von 15:30 bis 19:00 in der Halle oder draussen im Park, um auch allen Berufstätigen den Besuch zu ermöglichen. Beim Enternen des OV bemalen die Kinder ihre eigene Ente und lassen sie die Eulach hinunterschwimmen. Wenn der Zirkus sein Zelt aufstellt, begeistert seine Vorstellung Gross und Klein. Und es finden



links Martin Baschung / Reto Nägelin bei einem Montagsbluesabend

immer wieder kleine Konzerte statt. Im November treffen die Räbelicht-Umzüge des Quartiers im Park zusammen und singen gemeinsam beim Feuer.

In unserem Park werden auch Partys, Junggesellenabschiede und vieles mehr gefeiert. Auf den Bänken im Park kann man jüngere und ältere Personen beobachten, die sich lebhaft unterhalten, ein Buch lesen, Musik hören oder nur ganz still dasitzen. An den Wochenenden treffen sich auch viele junge Leute. Auf den vielen Sitz- und Liegemöglichkeiten «machen sie Party», hören ihre ganz eigene Musik und geniessen die Zeit.



Der grosse Spielplatz bietet Kindern und Eltern ein vielfältiges Angebot von Spielmöglichkeiten. An einem schönen Tag braucht man schon etwas Glück, ein freies Plätzchen zu finden. Regelmässig kann man auch sehr aktive Gruppen sehen: Kampfkunst, Gymnastik, Yoga, Zumba und vieles mehr ist zu entdecken. Auch für Hundebesitzer sind die Wiesen ein beliebter Spielraum. Manch einer trainiert mit seinem Hund oder freut sich einfach, Spielkameraden für ihn zu finden.

Ich habe die Leute im Park gefragt, was ihnen am besten gefällt und man erhält fast ähnliche Antworten: Die zentrale Lage, die gute Erreichbarkeit zu Fuss oder mit dem Velo, die friedliche Stimmung, die Möglichkeit Kinder unbeschwert spielen zu lassen, der Freiraum für gemeinsame Zeit mit Freunden, die

ruhigen anliegenden Strassen, die Restaurants, von denen man sich etwas mit in den Park nehmen kann, die Grillplätze und die stillen Orte. Und die bunten, kugelrunden Leuchten, die seit diesem Jahr wieder in Betrieb sind und dem Park am Abend eine ganz besondere Atmosphäre verleihen.



Trotz des grossen Andrangs fühlen sich die Anwohner selten gestört. Wenn man die Fenster geschlossen habe, sagte ein Anwohner, höre man nichts mehr vom bunten Treiben im Park. Was den Anwohnern und Parkbesuchern mehr zu schaffen macht, ist der viele Abfall, der trotz der zahlreichen Abfallkörbe auf der Wiese liegen bleibt. Es ist schade, dass einige Besucher es nicht für nötig

halten, ihren Abfall zu entsorgen. Lasst uns gemeinsam zu unserem Park Sorge tragen, dann können wir uns noch lange daran erfreuen.

Die letzte Etappe vom Park ist fertig gestellt, damit hat unsere Jugend noch mehr aktiven Bewegungsraum. Ich wün-

sche dem Eulachpark, dass alle, die sich darin bewegen, daran denken, was für ein grossartiges Erholungsgebiet wir von der Stadt bekommen haben. Der Eulachpark ist bei unserer Bevölkerung angekommen und nicht mehr wegzudenken: Das grüne Herz des Quartiers.

Wenn die Tage länger werden, steigt die Besucherzahl rasch. Im Sommer kommen ganze Familien mit Zelten, Liegestühlen und Feuerholz. Und natürlich einem grossen Getränkervorrat, der im

rennen des OV bemalen die Kinder ihre eigene Ente und lassen sie die Eulach hinunterschwimmen. Wenn der Zirkus sein Zelt aufstellt, begeistert seine Vorstellung Gross und Klein. Und es finden